

Künstliche Intelligenz und Spiritualität – oder: Was verschleiern wir vor uns mit „Denkmaschinen“?

Die aktuelle Aufgabe der Menschen ist, die Verantwortung für das eigene Bewusstsein zu übernehmen und sich durch eine spirituelle Schulung in eine Ära der Freiheit und Liebe zu führen.

Die gewaltige Entwicklung in Richtung KI ist eine Ersatztätigkeit. Anstatt das eigene Bewusstsein durch Schulung zu erweitern, bauen wir maschinelle Modelle für den schematischen Teil des Bewusstseins und erhöhen damit dessen Leistungsfähigkeit. Damit wird die eigentliche Aufgabe immer mehr in den Hintergrund gedrängt. Die brennende Frage ist nicht, ob wir einmal eine Maschine bauen können, die denkt und fühlt wie wir, sondern ob wir in unseren Seelenfunktionen dermaßen verarmen, dermaßen schematisch werden, dass wir wie Maschinen werden. Wir sind leider auf dem besten Weg dorthin – außer wir ändern unseren Sinn, machen die Umkehr und fangen mit unserer eigentlichen Aufgabe, mit der Geistesschulung, an.